

**Prüfungsordnung für das Fach Kultur- und Sozialanthropologie
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 13.07.2020**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 fff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Kultur- und Sozialanthropologie im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Modul 1: Theorie und Geschichte der Kultur- und Sozialanthropologie
 2. Modul 2: Forschungsfelder und ethnografische Methoden
 3. Modul 3: Kultur- und sozialanthropologischer Vergleich in historischen und kontemporären Perspektiven
 4. Modul 4: Forschungs- und Berufspraxis der Kultur- und Sozialanthropologie

- (2) Zudem umfasst das Fach Kultur- und Sozialanthropologie folgende Wahlpflichtmodule:
 1. Einführung Y-Struktur: Ab Modul 5 können die Studierenden zwischen Profilbildung in Kultur- oder Sozialanthropologie wählen.
Modul 5a: Profilierung in Kulturanthropologie
Modul 5b: Profilierung in Sozialanthropologie
 2. Modul 6a: Wissenspraktiken der Kulturanthropologie
Modul 6b: Wissenspraktiken der Sozialanthropologie
 3. Modul 7: Bachelorarbeit je nach Profilierung in Kultur- oder Sozialanthropologie

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung. ²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

- (2) In Absprache mit den Prüfer*innen können Prüfungsleistungen in deutscher oder englischer Sprache absolviert werden.
- (3) ¹Soweit die Modulbeschreibungen als Prüfungsleistungen Klausuren vorsehen, können diese auch softwaregestützt in elektronischer Form durchgeführt und ausgewertet werden; die Festlegung wird von der Dozentin/dem Dozenten rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben. ²Die Regelungen der Rahmenordnung zu schriftlichen Prüfungsleistungen finden entsprechende Anwendung.

§ 3

Bachelorarbeit

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Kultur- und Sozialanthropologie geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.
- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 1-4 und das Modul 5a oder 5b erfolgreich abgeschlossen worden sind.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. ²Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen. ³Die Bachelorarbeit gilt dann als studienbegleitend abgelegt, wenn parallel zu ihr in einem erforderlichen Studienbestandteil des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs noch ein oder mehrere weitere Module absolviert werden müssen.

§ 4

Antwort-Wahl-Verfahren (Single und Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.

- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Antwort-Wahl-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- „sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,
 - „gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 - „befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
 - „ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent
- der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwort-Wahl-Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind; § 17 Abs. 4 Satz 4 und Satz 5 finden entsprechende Anwendung.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2020/21 in das Fach Kultur- und Sozialanthropologie im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.
- (3) ¹Studierende, die vor dem Wintersemester 2020/21 in das Fach Kultur- und Sozialanthropologie immatrikuliert wurden, können ab dem Wintersemester 2021/22 auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. ²Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. ³Die Antragstellung ist unwiderruflich. ⁴Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.
- (4) ¹Das Studium gemäß der „Prüfungsordnung für das Fach Kultur- und Sozialanthropologie zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.09.2013“ (AB Uni 2013/28,

S. 2052 ff.) in der geltenden Fassung kann letztmalig im Sommersemester 2025 abgeschlossen werden. ²Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. ³Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats Geschichte/Philosophie (Fachbereich 8) vom 15.06.2020. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 13.07.2020

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Theorie und Geschichte der Kultur- und Sozialanthropologie
Modulnummer	1

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	12
Workload (h) insgesamt	360
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil: Grundlagenmodul
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul führt in die historischen und theoretischen Grundlagen der Kultur- und Sozialanthropologie ein. Es beinhaltet eine Einführung in die fachlich-historischen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Ethnologie (Sozialanthropologie) und /Europäischer Ethnologie (Kulturanthropologie) sowie in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehrinhalte	
Gegenstand der Lehre sind Theorie- und Begriffsbildung der Kultur- und Sozialanthropologie. Die Studierenden lernen einschlägige Fachvertreter*innen der Kultur- und Sozialanthropologie aus Vergangenheit und Gegenwart kennen und werden mit ihren jeweiligen theoretischen, methodischen und regionalspezifischen Forschungen und ihrer Bedeutung für die aktuelle Kultur- und Sozialanthropologie vertraut gemacht. In der Vorlesung werden fundamentale Gegenstandsbereiche, analytische Zugänge und Debatten unter Berücksichtigung interdisziplinärer und fachlicher Paradigmenwechsel erarbeitet. Begleitet wird die Vorlesung von einem Kurs, in dem die Themen der Vorlesung anhand ausgewählter Grundlagenlektüre vertieft werden. Die Übung bietet eine fachorientierte Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Dabei werden Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, die Konzeption von Referaten und Hausarbeiten, der Einsatz von Medien sowie kritische Textexegese sowohl formal als auch in thematischer Fokussierung vermittelt.	

Lernergebnisse
Die Studierenden können grundlegende Wissensbestände des Fachs Kultur- und Sozialanthropologie einordnen. Sie kennen historische Entwicklungen kultur- und sozialanthropologischer Fragestellungen, Schulen und Methoden und sind in der Lage, diese zu kommunizieren. Sie sind in der Lage, eigenverantwortlich zu lernen und Zeit entsprechend einzuteilen.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Theorie und Geschichte der Kultur- und Sozialanthropologie	P	30h, 2 SWS	120
2	Kurs	Tutorium	Ausgewählte Begleitlektüre zur Vorlesung	P	30h/ 2 SWS	90
3	Übung	Methodenseminar	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	P	30h/ 2 SWS	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Nr. 2 & 3 bietet Wahlmöglichkeiten zwischen jeweils 4 Lehrveranstaltungen, die hälftig von Dozent*innen aus dem Institut für Ethnologie und dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie angeboten werden.			

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MTP	Klausur	2h	1	50%
2	MTP	Term Paper	4 S.	1	50 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		5%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	2 Aufgabenstellungen aus der Vorlesung		1-2 S.	1	
2	1 Team-Arbeit: Präsentation einer Debatte		(30-45 Min)	2	
3	Rechercheübung (thematisches Bibliographieren)		5 Titel	3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	2 LP
	Nr. 2	1 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	1 LP
	Nr. 2	3 LP
	Nr. 3	2 LP
Summe LP		12 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich, WS
Modulbeauftragte/r	Dorothea Schulz / Elisabeth Timm
Anbietender Fachbereich	Geschichte/Philosophie (FB 08)

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Geschichte, Soziologie, Arabistik & Islamwissenschaft
Modultitel englisch	Theory and history of cultural and social anthropology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Theory and history of cultural and social anthropology
	LV Nr. 2: Reading course
	LV Nr. 3: Introduction to methods of scholarly research

9 Sonstiges	
	Die Vorlesung wird gemeinsam von Lehrenden aus dem Institut für Ethnologie und dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie durchgeführt.

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Forschungsfelder und ethnografische Verfahren der Kultur- und Sozialanthropologie
Modulnummer	2

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	2	
Leistungspunkte (LP)	13	
Workload (h) insgesamt	390h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil: Grundlagenmodul
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul vermittelt Grundlagenwissen über zentrale Forschungsfelder und Fragestellungen der Kultur- und Sozialanthropologie und führt in aktuelle ethnografische und historisch-anthropologische Forschungen in Afrika, Südasien und Europa ein.	
Lehrinhalte	
Inhaltlich konzentriert sich das Modul auf kultur- und sozialanthropologische Forschungsansätze in ausgewählten Feldern wie z.B. Politik, Religion, Materielle Kultur, Museum/Sammlungen/Ausstellungen (Post-)Kolonialismus, Medizin/Psychiatrie, Verwandtschaft/Familie, Wissensanthropologie, Historische Anthropologie, Migration, Medien oder Emotion. Ausgewählte Forschungsfelder werden entsprechend der Forschungsschwerpunkte der Lehrenden in unterschiedlichen Weltregionen erarbeitet (Europa, Afrika, Südasien). Methodisch werden diese Inhalte mit einer praktischen Einführung in ethnografische Verfahren untermauert.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden können deutsch- und englischsprachige Fachliteratur verstehen und Fachtermini erklären. Sie haben Grundlagenwissen über unterschiedliche Forschungsfelder der Kultur- und Sozialanthropologie erworben und sind in der Lage, sich selbständig ein Forschungsfeld tiefer zu erschließen. Sie können fach- und themenspezifische Literatur selbständig recherchieren, Argumente und Kritik nachvollziehen und dies sowohl in mündlicher Diskussion als auch schriftlich verständlich formulieren. Sie können ethnografische Methoden praktisch umsetzen und begründen, dass und wie theoretische Erkenntnisse von den zur Anwendung gebrachten empirischen Methoden abhängen. Sie verstehen die Voraussetzungen, die zu interdisziplinärer Arbeit befähigen.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Forschungsfelder	P	30h/ 2 SWS	120h
2	Seminar	Proseminar	Ausgewählte Forschungsfelder	P	30h / 2 SWS	90h
3	Übung	Methodenseminar	Ethnografische Methoden	P	30h/ 2 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			<p>Nr. 2 bietet Wahlmöglichkeiten zwischen jeweils 4 Lehrveranstaltungen, die hälftig von Lehrenden aus dem Institut für Ethnologie und dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie angeboten werden. Mindestens eine Lehrveranstaltung wird auf Englisch durchgeführt. Nr. 3 bietet ebenfalls Wahlmöglichkeiten zwischen vier Lehrveranstaltungen, die von Lehrenden des Instituts für Ethnologie (mindestens eine auf Englisch) angeboten werden.</p>			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit/Essay in deutscher oder englischer Sprache (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig), Bearbeitungszeit: 4 Wochen.	8 S.	1	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		10%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Nachbereitung von 2 Vorlesungen auf Basis von Lehrmaterialien auf Learnweb oder 2 bibliogr. Rechercheaufgaben		2 S.	1	
2	2 Impulsreferate, Diskussionsleitung		10-15 Min.	2	
3	Praktische ethnografische Übungen (Interviews, Aufzeichnung von Beobachtungen etc.)		3h	3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. wenn durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In der Übung dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltung dem praktischen methodischen Üben und dessen Reflexion dient. Bei mehr als zweimaligem Fehlen kann die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert werden.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
	Nr.	LP
Studienleistung/en	Nr. 1	1 LP
	Nr. 2	3 LP
	Nr. 3	2 LP
Summe LP		13 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich, SoSe
Modulbeauftragte/r	Helene Basu/Lioba Keller-Drescher
Anbietender Fachbereich	Geschichte/Philosophie (FB 08)

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Geschichte, Soziologie, Religionswissenschaft, Arabistik & Islamwissenschaft
Modultitel englisch	Fields and methods of cultural and social anthropology
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Research fields
	LV Nr. 2: Selected research fields
	LV Nr. 3: Ethnographic research methods

9 Sonstiges	
	Die Vorlesung wird gemeinsam von Lehrenden aus dem Institut für Ethnologie und dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie durchgeführt.

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Kultur- und sozialanthropologischer Vergleich in historischen und kontemporeären Perspektiven
Modulnummer	3

1	Basisdaten	
	Fachsemester der Studierenden	3
	Leistungspunkte (LP)	13
	Workload (h) insgesamt	390
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil: Aufbaumodul	
	Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
	Das Aufbaumodul behandelt historische Dimensionen und vergleichende Ansätze der Kultur- und Sozialanthropologie und ergänzt die Erarbeitung ethnographisch-empirischer Methoden (Modul 2) mit einer Einführung in historisch-empirische Methoden.	
	Lehrinhalte	
	In der Lehre werden historische Themen (z.B. der Zusammenhang Kolonialismus und Entstehung von Museen) sowie Kultur- und Gesellschaftstheorien zur Entschlüsselung der Erscheinungsformen von class, race, gender, age, citizenship u.a. auf Basis klassischer und aktueller Konzepte und kultur- und sozialanthropologischer Fallstudien behandelt, die die Verwendung theoretischer und analytischer Konzepte zur Diskussion bringen. Methodisch begleitet wird dieses Modul von einer Einführung in die historisch-anthropologische Forschung mit Originalquellen (Schriftgut und Bildquellen sowie Ego-Dokumente in Archiven, materielle Überlieferung in Sammlungen). Die Übung beinhaltet das angeleitete Arbeiten an Originalen.	
	Lernergebnisse	
	Die Studierenden können erläutern, wie kultur- und gesellschaftstheoretische Zugänge funktionieren und wie sich ihre Paradigmen im Wechselspiel mit lokalen und globalen sozio-kulturellen Transformationen verändern. Sie können eigene Fragestellungen zu einem empirischen Phänomen formulieren und Argumentationsweisen historisieren. Sie kennen historisch-anthropologische Methoden und sind in der Lage, diese selbständig anzuwenden. Die Studierenden beherrschen das grundlegende begriffliche, theoretische und konzeptuelle Rüstzeug der Kultur- und Sozialanthropologie und setzen dieses souverän und reflektiert in Präsentationen im Learnweb oder Referaten ein.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Vorlesung	V	Kultur- und Gesellschaftsvergleich in historischer und aktueller Perspektive	P	30h/ 2SWS	90 h
2	Seminar	S/webinar	Konzepte von Kultur und Gesellschaft	P	30h / 2 SWS	120h
3	Übung	Methodenseminar	Historisch-anthropologische Methoden	P	30h/ 2 SWS	90h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Nr. 2 bietet Wahlmöglichkeiten zwischen jeweils 4 Lehrveranstaltungen (klassisches Seminar/Webinar), die hälftig von Lehrenden aus dem Institut für Ethnologie und dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie angeboten werden. Mindestens eine Lehrveranstaltung wird auf Englisch durchgeführt. Nr. 3 bietet ebenfalls Wahlmöglichkeiten zwischen vier Lehrveranstaltungen, die von Lehrenden des SEE angeboten werden.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Hausarbeit /Essay in deutscher oder englischer Sprache	12-15 S	2	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		15%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Nachbearbeitung der Vorlesung im Learnweb, 1 Response Paper zu einer Vorlesung oder bibliografische Rechercheaufgabe		1-2 S.	1	
2	Referat mit Handout; oder e-learning Leistungen (Bearbeitung von Fragen; online Gruppendiskussion)		45 Min.; max. 2 S	2	
3	Kurzreferat und Rechercheübung		20 min., 2 Quellen	3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. wenn durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	In der Übung dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltungen der Methodenreflexion und dem Erwerb von Forschungspraxis an Originalquellen dienen und hierfür u.a. Lesesaalplätze in den Archiven und Sammlungen eigens gebucht und reserviert werden. Bei mehr als zweimaligem Fehlen muss die Zulassung zu den Modulteilprüfungen verweigert werden.

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr. 3	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	2 LP
	Nr. 2	1 LP
	Nr. 3	3 LP
Summe LP		13 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich, WS
Modulbeauftragte/r	Basu/Timm
Anbietender Fachbereich	Geschichte/Philosophie (FB 08)

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Geschichte
Modultitel englisch	Anthropological comparison in historical and contemporary perspectives
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Comparisons of society and culture in historical and contemporary perspectives
	LV Nr. 2: Theories of culture and society
	LV Nr. 3: Historical-anthropological research

9 Sonstiges	
	Die Vorlesung vermittelt kultur- und gesellschaftsvergleichende Perspektiven auf der Grundlage von historisch-anthropologischer und ethnographischer Forschung. Sie wird im Wechsel von Lehrenden aus dem Institut für Ethnologie und dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie durchgeführt. Die Vorlesung kann ganz oder teilweise auf Englisch angeboten werden.

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Forschungs- und Berufspraxis der Kultur- und Sozialanthropologie
Modulnummer	4

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	4	
Leistungspunkte (LP)	12	
Workload (h) insgesamt	360h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	P	

2	Profil: Praxismodul
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
In diesem Praxismodul sammeln die Studierenden Erfahrungen in der Umsetzung einer Forschungs idee während eines Praktikums im In- oder Ausland oder in einem Berufsfeld. Ziel ist die Anwendung bzw. Überprüfung von bisher erworbenem theoretischem Wissen in einem selbstgewählten Kontext oder einer von den Instituten vermittelten Institution.	
Lehrinhalte	
Die Studierenden erlernen die Konzeption eines Forschungsprojekts unter besonderer Berücksichtigung einer relevanten Fragestellung und überprüfen ihre Ideen in einer Lehrforschung oder einem Praktikum.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind fähig, forschend zu lernen, indem sie wissenschaftliche Fragestellungen mit unterschiedlichen kultur- und sozialanthropologischen Ansätzen und Methoden formulieren und in der Praxis überprüfen bzw. anwenden. Sie besitzen Medienkompetenzen und verfügen über organisatorische, konzeptuelle, arbeitstechnische und inhaltliche Kompetenzen in einschlägigen Berufsfeldern der Kultur- und Sozialanthropologie (z.B. öffentliche Kulturarbeit in Archiven, Sammlungen und Museen, Medien, Bildungseinrichtungen, Non-Profit-Organisationen, NGOs). Die Studierenden können Wissensbereiche reflektiert auf unterschiedliche wissenschaftliche, soziale und politische Situationen beziehen und verfügen über Kompetenzen des Wissenstransfers.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Projektseminar/webinar	Konzeption eines Forschungs- oder Berufsfeldprojekts	P	30h/2 SWS	150h
2a	Übung	Praktikum	Praktikum	WP		180h
2b	Übung	Berufsfeld-Übung	Öffentliche Kultur- und Wissenschaftsvermittlung (z.B. Museum, Ausstellung, Journalismus)	WP	30/2 SWS	150h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Die Studierenden haben die Wahl zwischen einem Praktikum im In- und Ausland in einer selbstgewählten Institution oder einer Berufsfeldübung.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Forschungsskizze + Projektbericht oder ethnografischer Kurzfilm oder Praktikumsbericht	12 S, 15-20 Min.		100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		20%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Projektpräsentation		20 Min.	1	
2	Kurzreferat, praktische Übung		20 Min.	2b	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 1, 2 und 3
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. wenn durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

6 LP-Zuordnung			
Teilnahme (= Präsenzzeit)		Variante Wahl von 2a	Variante Wahl von 2b
	LV Nr. 1	1 LP	1 LP
	LV Nr. 2a	-	
	LV Nr. 2b		1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	9 LP	3 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	2 LP	2 LP
	Nr. 2		5 LP
Summe LP		12 LP	12 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jährlich SoSe
Modulbeauftragte/r	Keller-Drescher/Schulz
Anbietender Fachbereich	Geschichte/Philosophie (FB 08)

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Research and professional practices
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Conceptualization of a research project
	LV Nr. 2a: Internship
	LV Nr. 2b: Project seminar

9 Sonstiges	
	Dieses Modul kann auch als Zeitfenster für ein Auslandssemester genutzt werden

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Profilbildung Kulturanthropologie (Fortgeschritten)
Modulnummer	5a

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5	
Leistungspunkte (LP)	12	
Workload (h) insgesamt	360h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil: Fortgeschrittenenmodul
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul dient der Profilbildung für Studierende, die sich stärker auf die Kulturanthropologie konzentrieren möchten	
Lehrinhalte	
<p>Gegenstand dieses Moduls sind Theorien und Forschungsfelder zur Kontextualisierung von Gesellschaft und Kultur in der globalisierten Moderne in historisch- und kontemporär vergleichender Perspektive.</p> <p>Der Schwerpunkt im Themenseminar liegt auf der Erarbeitung eines kulturanthropologischen Forschungsfeldes. Der Schwerpunkt des Praxisseminars liegt auf der Forschung mit Originalquellen und deren Einordnung in den Forschungsstand.</p>	
Lernergebnisse	
Die Studierenden können empirisch fundierte und fachlich diskutierte Einsichten auf gesellschaftliche Problemstellungen beziehen. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge und regionale bzw. historische Fallstudien kontrastiv erörtern argumentativ aufeinander beziehen und quellenkritisch erörtern.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Themen-seminar	Forschungsfelder der Kultur-anthropologie	P	30 h/2 SWS	150h
2	Seminar	Praxis-seminar	Historisch-anthropologisches Forschen	P	30 h/2 SWS	150 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			–			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Schriftliche Hausarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig) (auf der Grundlage des Referats in Nr. 1 oder 2)	12-15 S.	1 oder 2	100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			20%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Referat mit Handout und Moderation der Diskussion		60 Min., max. 2 S.	1	
2	Quellenrecherche und Quellenpräsentation mit Einordnung in den Forschungsstand		2 Quellen, 1 Poster	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Module 1-4.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

6	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1 30 h	1 LP
	LV Nr. 2 30 h	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	3 LP
	Nr. 2	3 LP
Summe LP		12 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes WS	
Modulbeauftragte/r	Elisabeth Timm	
Anbietender Fachbereich	FB 08 Geschichte/Philosophie	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Cultural Anthropology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Fields of research in Cultural Anthropology	
	LV Nr. 2: Historical-anthropological research practice	

9	Sonstiges	
	—	

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Profilbildung Sozialanthropologie (Fortgeschritten)
Modulnummer	5b

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	5	
Leistungspunkte (LP)	12	
Workload (h) insgesamt	360h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil: Fortgeschrittenen-Modul
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul dient der Profilbildung für Studierende, die sich stärker auf die Sozialanthropologie konzentrieren möchten.	
Lehrinhalte	
Schwerpunkte in der Lehre liegen auf aktuellen Forschungsfeldern der Sozialanthropologie (z.B. Jugend in Afrika; Migration; Militante religiöse Bewegungen) bzw. interdisziplinären Forschungsfeldern, zu denen sie durch Forschungen beiträgt (z.B. Social Studies of Finance; Transkulturelle Psychiatrie/Mental Health). Alternativ kann ein Kurs zu einschlägigen Debatten in der Sozialanthropologie besucht werden (z.B. Writing Culture Debatte; Captain Cook: Historische Fakten/Praktiken der Repräsentation). Im Projektseminar „Forschendes Lernen“ erhalten die Studierenden Gelegenheit, eigenständig sozialanthropologische Themen und Fragestellungen zu entwickeln und diese im Rahmen von Teamarbeit in ein Wissensprodukt für den Wissenstransfer zu überführen (z.B. Postersession, podcast, Kurzfilm, Blog, Webseite etc.).	
Lernergebnisse	
Die Studierenden können souveräne Beiträge zu wissenschaftlichen Diskursen leisten und sind fähig, unterschiedliche argumentative Positionen zu beziehen. Sie können sich kreativ ein eigenständiges Themengebiet erschließen und digitale oder analoge Medien nutzen, um Wissen an Fachfremde zu vermitteln. Sie verfügen über Kompetenzen in Teamarbeit und können eigenverantwortlich Arbeitsschritte und zeitliche Abläufe (Abgabefristen) strukturieren.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1a	Seminar	Seminar	Aktuelle Forschungsfelder der Sozialanthropologie	WP	30h/ 2 SWS	150h
1b	Seminar	Seminar	Debates in Social Anthropology	WP	30/ 2 SWS	150h
2	Seminar	Projektseminar	Forschendes Lernen	P	30/ 2 SWS	150h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			In Modul 5b bestehen Wahlmöglichkeiten zwischen zwei thematisch verschiedenen Seminaren, von denen eines oder beide in englischer Sprache durchgeführt werden.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Essay in deutscher oder englischer Sprache, ggfs. mit Bezug auf Projektseminar	12 – 15 S.	1 a oder b	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			20%		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Bearbeitung einer Fragestellung im Team; Präsentation verschiedener Argumente, Moderation der Diskussion		60 Min.	1a & b	
2	Von Studierenden entworfener Kurs mit selbstgesteckten Zielen, realisiert in einer wiss. Produktion (z.B. Wissenstransfer, Kurzfilm, Webinar, Poster Session, Podcast, Radiosendung u. ä.)		20-30 Min. Film, Podcast, Radio oder Organisation Tagung (2 Tage)	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Module 1-4
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. wenn durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6	LP-Zuordnung	
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	4LP
Studienleistung/en	Nr. 1	1 LP
	Nr. 2	5 LP
Summe LP		12 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes WS	
Modulbeauftragte/r	Dorothea Schulz	
Anbietender Fachbereich	FB Philosophie & Geschichte 08	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modultitel englisch	Social Anthropological specialization	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Contemporary fields of research in Social Anthropology	
	LV Nr. 2: Debates in Social Anthropology	
	LV Nr. 3: Self- organized student project	

9	Sonstiges	
	Mindestens ein oder beide Seminare werden auf Englisch angeboten. Im Projektseminar können die Studierenden selbst entscheiden, in welcher Sprache sie arbeiten möchten.	

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Forschung in der Kulturanthropologie
Modulnummer	6a

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6	
Leistungspunkte (LP)	13	
Workload (h) insgesamt	390h	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil: Abschlussmodul
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul dient der Vertiefung der Profilbildung Kulturanthropologie und dem Abschluss des Studiums im Fach Kultur- und Sozialanthropologie mit einer BA-Arbeit mit kulturanthropologischem Schwerpunkt.	
Lehrinhalte	
Das Modul besteht aus einem Forschungskolloquium, in dem die Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit (Themenentwicklung, Forschungsstand, ggf. Datenerhebung, Methodenreflexion, Quellenkritik, Schreibtechniken, Gliederung) nochmals vertiefend geübt wird. Das Seminar mit dem Schwerpunkt auf Forschungsfragen und Wissenspraktiken im historischen Wandel unterstützt die Forschungsorientierung der Studierenden.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden können empirische Fälle wissenschaftlich orientiert analysieren, quellenkritisch argumentieren, eine eigene Forschung durchführen und diese in der Fachdiskussion verorten.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Kolloquium	Forschungskolloquium	P	30h /2 SWS	180h
2	Seminar	Seminar	Seminar	P	30 h/2 SWS	150h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			—			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung	30 Min.		100 %
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		30 %			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1a	Vorstellung der BA-Arbeit mit Vertiefung eines Elements (Gliederung, Forschungsstand, Datengrundlage, exemplarisches Kapitel)		60 Min.	1	
1b	Präsentation eines Forschungsstandes		60 Min.	1	
2	Präsentation eines ausgewählten Forschungsstandes		30 Min.	2	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Modul 5a.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	Keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	3 LP
	Nr. 2	3 LP
Summe LP		13 LP

7	Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	SoSe	
Modulbeauftragte/r	Lioba Keller-Drescher	
Anbietender Fachbereich	FB Philosophie und Geschichte 08	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine	
Modultitel englisch	Research in Cultural Anthropology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Research colloquium	
	LV Nr. 2: Seminar	

9	Sonstiges	
	—	

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Forschung und Ethnografie in der Sozialanthropologie
Modulnummer	6b

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	6
Leistungspunkte (LP)	13
Workload (h) insgesamt	390h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul dient der Vertiefung der Profilbildung Sozialanthropologie und dem Abschluss des Studiums im Fach Kultur- und Sozialanthropologie mit einer Bachelor-Arbeit mit sozialanthropologischem Schwerpunkt.	
Lehrinhalte	
Das Modul besteht aus einem Forschungskolloquium, in dem die Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit (Themenfindung, Eingrenzung Literatur, ggfs. ethnografischer Forschungsanteil, Aufbau und Argumentation etc.) mit den Studierenden gemeinsam erarbeitet wird. Ergänzt wird diese Lehrveranstaltung von einem Lektürekurs zum ethnographischen Schreiben und einem Themenseminar.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche Urteilskraft und sind in der Lage, eine relevante Forschungsfrage zu formulieren, die ein wissenschaftshistorisches oder ein empirisch beobachtbares Problem betrifft. Sie können Fragestellungen, Methoden, theoretische Diskurse und Formen der Repräsentation reflektiert untersuchen und selbständig Argumentationslinien entwickeln. Sie verfügen über die Fähigkeit, soziokulturelle Institutionen und Praktiken in einem gegebenen ethnographischen Kontext in ihrer Eigenlogik zu verstehen und können zu ethischen Konflikten und emotionalen Herausforderungen in der Feldforschung Stellung nehmen.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	Kolloquium	Forschungskolloquium	WP	30h/2 SWS	165h
2	Seminar	Lektürekurs	Ethnographic Writing	WP	30h/ 2 SWS	165h
3	Seminar	Themen-seminar	Seminar zu einer ausgewählten Region (z.B. Afrika, Indien, Lateinamerika) oder einem Thema (z.B. Migration)	WP	30h/2 SWS	165h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			Für Studierende, die ihre Bachelor-Arbeit in KuSA mit Schwerpunkt Sozialanthropologie schreiben, ist der Besuch von (1) Pflicht mit einer Wahlmöglichkeit zwischen (2) & (3), für jene mit sozialanthropologischem Schwerpunkt, die ihre BA-Arbeit im Zweitfach schreiben, ist der Besuch von (2) & (3) Pflicht. Insgesamt besuchen die Studierenden jeweils zwei LV in Modul 6b.			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/MTP	Art	Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung	30 Min.		100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote		30%			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
1	Vorstellung Gliederung, Literaturgrundlage und/ oder Kapitel der Bachelorarbeit		60 Min.	1	
2	Analyse ethnografischen Schreibens anhand eines Fallbeispiels		30 Min.	2	
3	Gruppenarbeit Präsentation		30 Min.	3	

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss Modul 5b
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)	LV Nr. 1	Je 1 LP
	LV Nr. 2	Je 1 LP
	LV Nr. 3	Je 1 LP (insgesamt 2 LP)
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	5 LP
Studienleistung/en	Nr. 1	3 LP
	Nr. 2	3 LP
	Nr. 3	3 LP (insgesamt 6 LP)
Summe LP		13LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	SoSe
Modulbeauftragte/r	Helene Basu
Anbietender Fachbereich	Fachbereich Philosophie und Geschichte 08

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine
Modultitel englisch	Social Anthropological research & ethnography
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Research colloquium
	LV Nr. 2: Ethnographic writing
	LV Nr. 3: Regional seminar

9 Sonstiges	
	Die LV 2 wird auf Englisch durchgeführt, LV 3 kann auf Deutsch oder Englisch stattfinden

Teilstudiengang	Kultur- und Sozialanthropologie
Studiengang	Zwei-Fach-Bachelor
Modul	Bachelor-Arbeit
Modulnummer	7

1	Basisdaten	
Fachsemester der Studierenden	6	
Leistungspunkte (LP)	10	
Workload (h) insgesamt	300	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Status des Moduls (P/WP)	WP	

2	Profil: Verfassen einer Abschluss-Arbeit (Bachelor-Arbeit)
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Studienabschluss mit einer selbständig verfassten wissenschaftlichen Arbeit (BA-Thesis)	
Lehrinhalte	
Thema und Fragestellung werden von den Studierenden selbständig entwickelt.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind zu kreativem und analytischem Denken in Verbindung mit einer strukturierten Planung eines Abschlussprojekts (BA-Arbeit) fähig, verfügen über Kompetenzen in zielgerichteter Arbeitsorganisation und Zeitmanagement und können souverän unterschiedliche theoretische Positionen der Sozialanthropologie in Beziehung setzen und darauf aufbauend ein eigenes Argument entwickeln. In der Kulturanthropologie können sie Fragestellung, Quellenauswertung und Theoriebezug zu einem Forschungsdesign synthetisieren und ihr Ergebnis in Bezug auf den internationalen Forschungsstand erörtern.	

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
			Bachelorarbeit	P		300 h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls			keine			

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Bachelor-Arbeit	8 Wochen, 40 S.		100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote		10/180			
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. Anbindung an LV Nr.	
	keine				

5 Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Module 1-4, 5a oder 5b mit bestanden abgeschlossen.
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.
Regelungen zur Anwesenheit	keine

6 LP-Zuordnung		
Teilnahme (= Präsenzzeit)		
Prüfungsleistung/en	Nr. 1	10 LP
Studienleistung/en		
Summe LP		10 LP

7 Angebot des Moduls	
Turnus/Taktung	Jedes Semester
Modulbeauftragte/r	Betreuer*in der Bachelorarbeit
Anbietender Fachbereich	Fachbereich Philosophie und Geschichte 08

8 Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Keine
Modultitel englisch	BA Thesis
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	–

9	Sonstiges
	Die Studierenden haben ein Vorschlagsrecht für das Thema der Arbeit und ihre(n) Prüfer*In. Den Vorschlägen wird entsprochen, sofern nicht fachliche oder kapazitative Gründe dagegen sprechen.